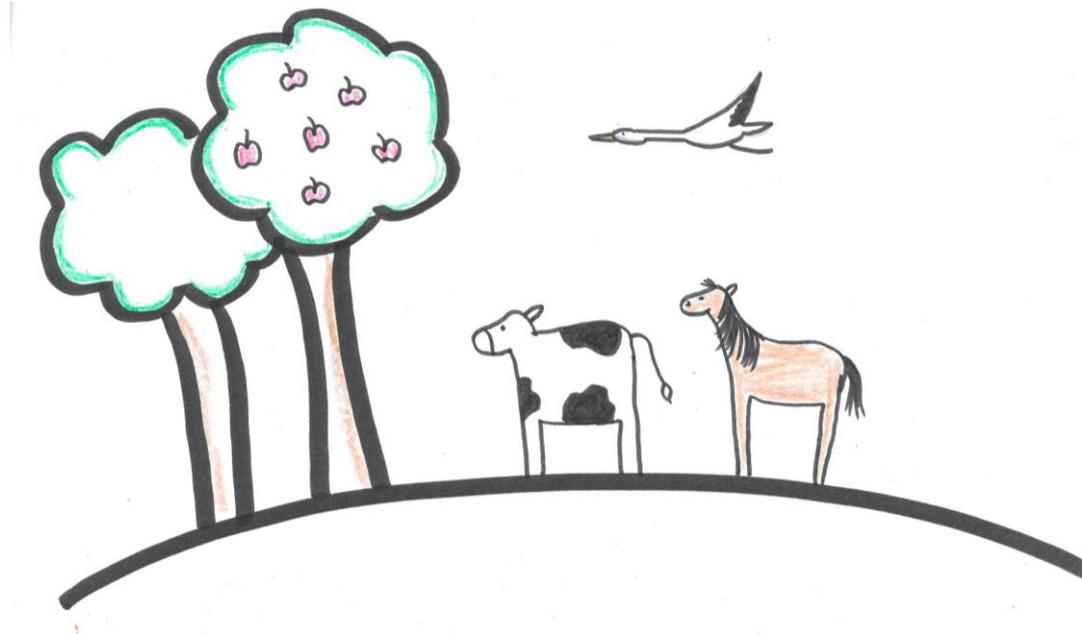
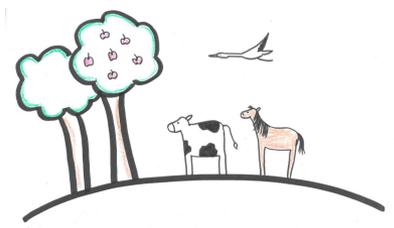


Ausgewählte Projektbeispiele

für das Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Mein Wunschgarten – pflegeleicht und insektenfreundlich (niedersachsenweit)

Beschreibung:

Die Landwirtschaftskammer bietet einen Workshop zur Gartengestaltung an. Inhalte sind die Gestaltung natürlicher, attraktiver und pflegeleichter Gartenräume in ländlichen Räumen. Ziel des Workshops ist es, auf heimische und standortgerechte Pflanzen aufmerksam zu machen und so einen attraktiven Lebensraum für Vögel und Insekten zu schaffen.

Projektträger:

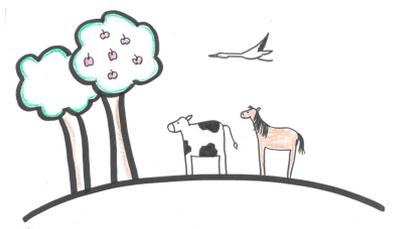
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Finanzierung:

Sponsor (1300 €) und Teilnehmende (pro Person 40 €)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



„Kiek es rinn“ – offene Gärten (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Seit Juni 2002 gibt es in der Dorfregion den „Tag des offenen Gartens“. Die Landfrauen öffnen im Rahmen dieser Aktion sehr unterschiedlich gestaltete Gärten für Besucherinnen und Besucher aus Loikum und der Umgebung. Es können Pflanzmethoden und Tipps ausgetauscht werden und verschiedene Arten der ökologischen Gartengestaltung betrachtet werden.

Projektträger:

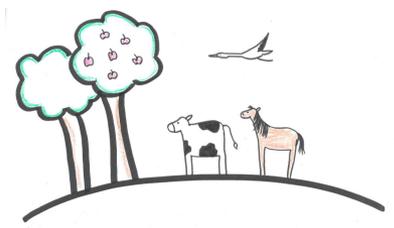
Landfrauen Loikum

Finanzierung:

Ehrenamt (Landfrauen Loikum)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Interkultureller Generationengarten (Landkreis Northeim)

Beschreibung:

Personen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Nationen haben bei der Gestaltung des Gartens geholfen. Der Garten ist durchgehend geöffnet und ist ein Treffpunkt verschiedener Menschen im Ort.

Projektträger:

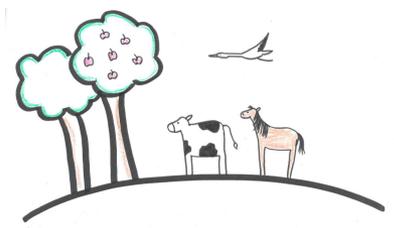
Stadt Hardegsen

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Harzweserland)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Theraphiegarten Mellendorf (Region Hannover)

Beschreibung:

In einem alten Bauerngarten ist ein Therapiergarten entstanden. Es werden gartentherapeutische Angebote für pflegebedürftige Menschen angeboten und der Garten ist ein Ausflugsziel für Senioreneinrichtungen. Der Garten ist komplett barrierefrei und Hochbeete ermöglichen es auch aus dem Rollstuhl die Pflanzen genau betrachten zu können.

Projektträger:

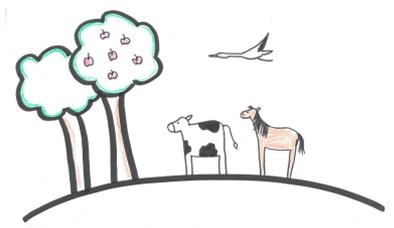
Grüne Stunde e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Grüne Stunde e.V.), Gemeinde Wedemark, Spenden und Sponsoren

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Blumiges Melle (Landkreis Osnabrück)

Beschreibung:

Die gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle haben zusammen mit der örtlichen BUND Kreisgruppe 93 Blühwiesen für Wildbienen angelegt. Im Rahmen einer groß angelegten Öffentlichkeitsarbeit wurde auf die Notwendigkeit des Schutzes von Wildbienen und anderen Insekten hingewiesen.

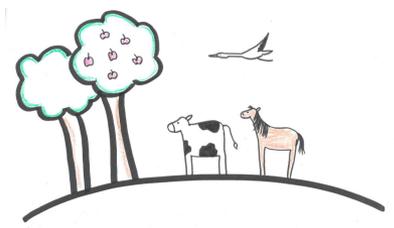
Projektträger:

gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle

Finanzierung:

u.a. Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und die Stadt Melle

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Bunte Beete (Region Hannover)

Beschreibung:

Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt legen gemeinsam Blumenbeete oder auch Beete mit Nutzpflanzen in der Nähe der eigenen Wohnung an. Einige Beete setzen deutliche bunte Akzente im Ortsbild, wo vorher vernachlässigte Brachflächen waren. So sollen in allen Ortsteilen der Wedemark blühende Gärten entstehen.

Projektträger:

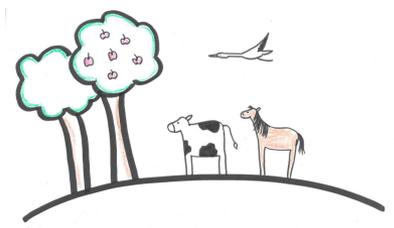
Miteinander Wedemark e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Miteinander Wedemark e.V.) und Zuschüsse der Region Hannover

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Urban Gardening geht aufs Land (Naturpark Dübbener Heide)

Beschreibung:

Ein Gemeinschaftsgarten im Dorf mit ca. 1.000qm Fläche wurde als Ort der Begegnung geschaffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Unter anderem wurde ein Gewächshaus gebaut und es finden zudem Workshops, Exkursionen und Feste auf dem Gelände statt. Gemeinsame Abendessen mit den eigenen angebauten Produkten finden regelmäßig statt.

Projektträger:

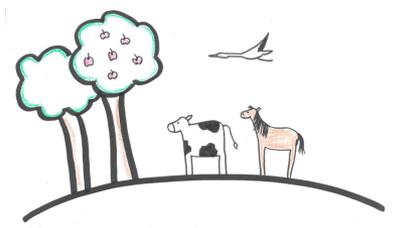
Verein Dübbener Heide e.V.

Finanzierung:

Bundesprogramm für ländliche Entwicklung – soziale Dorfentwicklung (Finanzierung von ausgewählten Leuchtturmprojekten mit Vorbildcharakter aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“), danach **Eigenmittel** (Verein Dübbener Heide)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Pflegegruppen in Borstel (Landkreis Diepholz)

Beschreibung:

In der Gemeinde Borstel pflegen insgesamt sieben Pflegegruppen die Grünflächen der Gemeinde. Den Gruppen ist jeweils ein bestimmter Teil des Dorfes zugeordnet indem sie sich u.a. um die Hecken oder die Rasenflächen kümmern. Die Arbeitsgeräte werden von der Stadt Neustadt gezahlt bzw. gestellt, die Arbeiten erfolgen aber komplett auf ehrenamtlicher Basis. Die Gruppen bestehen z.T. schon über 40 Jahre. 1978 wurde eine der ersten gegründet.

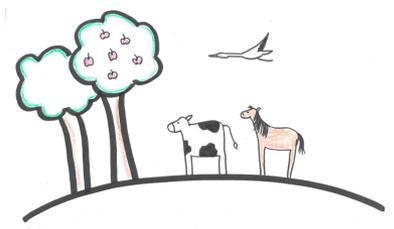
Projektträger:

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Borstel

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Pflege- und Pflanzaktionen (Kreis Wesel)

Beschreibung:

Seit 1994 wird einmal im Jahr im Dorf eine Pflege- und Pflanzaktion durchgeführt. Wege und Straßen werden begrünt, Stauden und Bäume gepflanzt. Die Anlegung von Hecken schafft Lebensräume für Vögel und Insekten und verbindet die verschiedenen Biotope in dem Dorf. Außerdem werden Dachrinnen an öffentlichen Gebäuden gesäubert, Bushäuschen neu gestrichen und die medientechnische Ausstattung gewartet.

Projektträger:

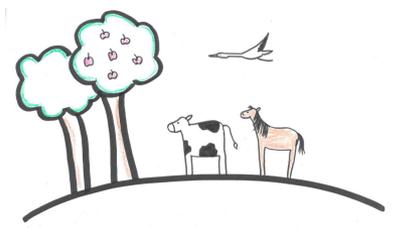
„Dorfgemeinschaft Loikum“ (informelles Gremium aus Gruppen und Vereinen in der Gemeinde, die die Dorfentwicklung mit ehrenamtlicher Arbeit vorantreiben möchten)

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Erhalt und Entwicklung des artenreichen Grünlandes in Hondelage (Landkreis Braunschweig)

Beschreibung:

Der Verein setzt sich seit 1991 für den Biotopverbund im Norden Braunschweigs ein. Dafür werden Flächen mit einer Gesamtgröße von 50 Hektar erhalten. Knapp die Hälfte davon sind eigene Biotopflächen. Im Laufe der Jahre hat der Verein unter anderem mehr als 300 Kleingewässer und 30 Streuobstwiesen angelegt und alte Eichenwälder geschützt. Es wurden Naturerlebnispfade und ein Schulgarten angelegt, um die Öffentlichkeit über die Arbeit zu informieren.

Projektträger:

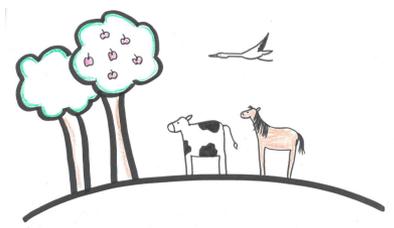
Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.

Finanzierung:

u.a. Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Erlebnisraum Esterauniederung (Landkreis Uelzen)

Beschreibung:

Seit 2010 wird der „Erlebnisraum Esterauniederung“ entwickelt. Durch eine naturverträgliche Nutzung konnte dort eine Reihe von wertvollen Biotopen entstehen und die Landschaft für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Durch den Schutz siedelten sich u.a. Fischotter und Weißstörche an. Die Artenvielfalt im Gebiet kann geschützt werden. Es wurde zudem ein vier Kilometer langer Wanderweg und ein Aussichtsturm angelegt, sowie pädagogische Angebote für Bildungseinrichtungen entwickelt.

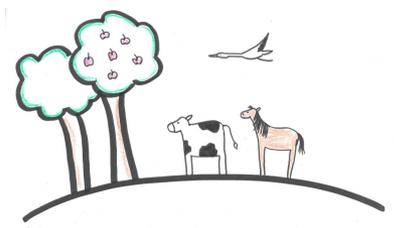
Projektträger:

NABU Uelzen e.V.

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Heideregion Uelzen), Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und Deutsche Umweltstiftung

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Grünflächenpflege in Niederehe (Landkreis Vulkaneifel)

Beschreibung:

Im Rahmen der Erneuerung des Dorfplatzes/Gemeinschaftsplatzes in Niederehe hat die Gruppe „aktive Rentner Niederehe“ über 600 Stunden ehrenamtlich an dem Projekt gearbeitet. Nach Fertigstellung pflegen sie nun ehrenamtlich die Beete und Hecken im Dorf und am Friedhof.

Projektträger:

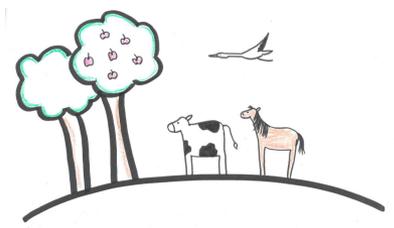
Aktive Rentner Niederehe

Finanzierung:

Initiative „Team mit Stern“ von Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
(seit 2014 fördert Gerolsteiner ehrenamtliche Projekte die u.a. Senioren zu Gute kommen)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Streuobstwiesen Beningafehn (Landkreis Leer)

Beschreibung:

Es wurden alte ostfriesische Obstsorten (75 Hochstammbäume) auf der Wiese angepflanzt, um zur Erhaltung dieser Sorten beizutragen. Zudem wurden ein Blühstreifen und eine Vogelschutzhecke angelegt, um Insekten und Vögel mit Nahrung zu versorgen und ihnen einen Lebensraum zu bieten.

Projektträger:

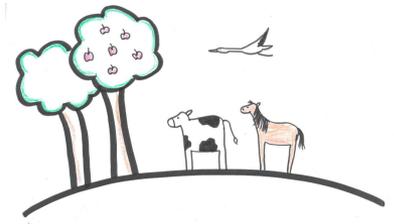
Naturheilverein Hesel e.V.

Finanzierung:

u.a. Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und Raiffeisenbank

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Streuobstwiese Nöpke (Region Hannover)

Beschreibung:

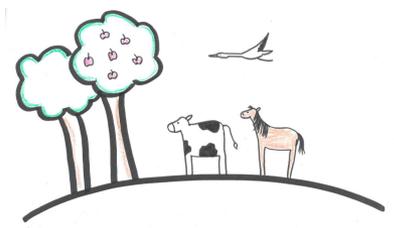
Es wurde eine Obstwiese am Ortsrand gepflanzt. Durchgeführt wurde dies mit Hilfe von Familien im Rahmen einer Dorfgemeinschaftsaktion.

Projektträger:

Dorfgemeinschaftsverein Nöpke e.V.

Finanzierung:

Ehrenamt (Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Neue Hecken und Obstwiesen für unsere Landschaft (Landkreis Oberpfalz)

Beschreibung:

Der Verband kümmert sich um die Ortseinsicht und Planung der Pflanzmaßnahme, stellt die Anträge auf Förderung und sucht artgerechte Pflanzen aus. Die Vielfalt der Kulturlandschaft soll so erhalten werden.

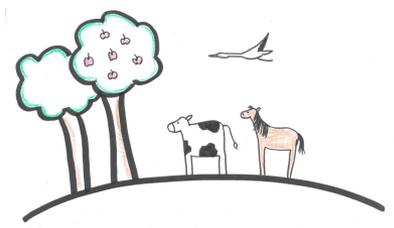
Projektträger:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Finanzierung:

Eigenmittel (Landschaftspflegeverband Neumarkt) und Fördermittel des Freistaats Bayern

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Gemeinschaftsaktion „2005 – Bäume für den Kulturraum Oberes Örtzetal“ (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

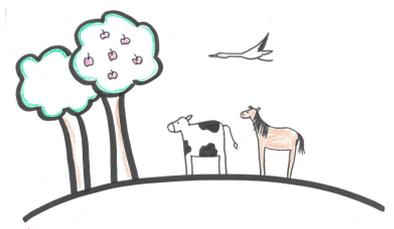
Auf öffentlichen und privaten Grundstücken wurden in den Orten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 2005 Bäume gepflanzt. Das Projekt verknüpfte dabei verschiedene Vereine, Verbände und Initiativen in der Region. Die Bäume wurden gesammelt bestellt und an dem Aktionstag verteilt und gepflanzt.

Projektträger:

Gemeinde Hermannsburg

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Baumpatenschaften BALDWALD (Landkreis Verden)

Beschreibung:

Im Wald können Baumpatenschaften gemacht werden, um diese zu schützen. Eine Patenschaft für 5 Bäume für 5 Jahre kann für 25€ erworben werden.

Projektträger:

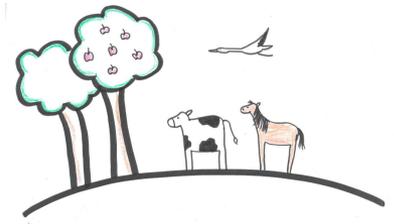
Forstbetrieb BALDWALD

Finanzierung:

Eigenmittel (Forstbetrieb BALDWALD)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Baumlehrpfad Burgdorf (Region Hannover)

Beschreibung:

Es können 42 Baum-Standorte in der Stadt angelaufen werden. Granitsteine zeigen den Namen des jeweiligen Baumes. Es sind u.a. auch (Gruppen-)Führungen möglich.

Projektträger:

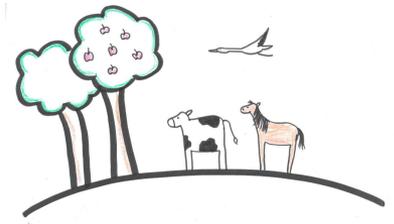
NABU Burgdorf e.V., Lehrte, Uetze, Stadtmarketing Burgdorf e.V., VVV Burgdorf e.V. und Stadt Burgdorf

Finanzierung:

u.a. Stadt Burgdorf und NABU

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



Treffpunkt Alpequelle (Region Hannover)

Beschreibung:

Mit Hilfe von Ehrenamtlichen wurde ein grüner Treffpunkt für die vier Ortschaften der Dorfregion an zentraler Lage gebaut. Es wurden Sträucher und Blumen gepflanzt und Sitzmöglichkeiten aufgestellt.

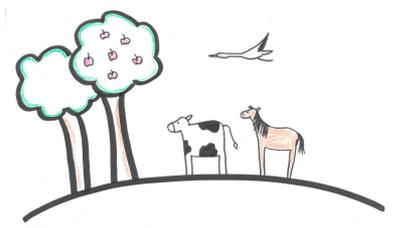
Projektträger:

Stadt Neustadt am Rübenberge

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Mühlenfelder Land) und Mittel der Ortsräte

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

energieLEHR-PFAD Wolpertshausen (Landkreis Schwäbisch Hall)

Beschreibung:

In 3 Teilrouten (5, 8 oder 12 km) können sich die Besucherinnen und Besucher der Route über die verschiedenen Arten der Energiegewinnung informieren. Insgesamt gibt es 22 Stationen mit Rastmöglichkeiten und Kinderspielplätzen.

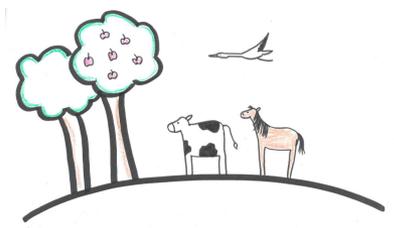
Projektträger:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Finanzierung:

Eigenmittel (WFG des Landkreises Schwäbisch Hall) und Gemeinde Wolpertshausen (Projekt Teil des kommunalen Entwicklungskonzeptes)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

EnergieRoute Aller-Leine-Tal (Landkreise Heidekreis, Celle & Verden)

Beschreibung:

Die Route verknüpft auf gut ausgebauten und ausgeschilderten Wegen eine Vielzahl von Aktivitäten, Projekten und Ausstellungen zum Thema Energie. An den meisten der insgesamt 44 Energiestationen sind Informationstafeln über die Nutzung und Funktionsweise regenerativer Energien, die Leistung verschiedener Anlagen und über die historische Energiegewinnung in der Region vorhanden.

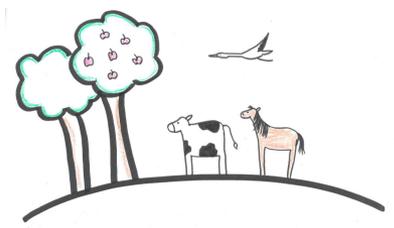
Projektträger:

Zweckverband Aller-Leine-Tal

Finanzierung:

LEADER-Mittel (LEADER-Region Aller-Leine-Tal)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

Höfetour „Landpartie“ (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

In der Broschüre Höfetour "Landpartie" werden die Hofläden der Region vorgestellt und Routen für das Fahrrad und Auto angeboten, auf denen man diese besuchen kann. Die Touren ergänzen das touristische Angebot im Oberen Örtzetal und tragen zur Vermarktung regionaler Produkte bei.

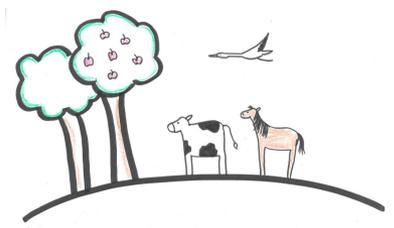
Projektträger:

Projektgruppe „Tourismus“

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)

[Weitere Informationen](#)



Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

„Die Region entdecken, Dörfer erleben“ Mit dem Fahrrad durch die Kanal-Fuhse-Region-West (Landkreis Peine)

Beschreibung:

Bürgerinnen und Bürger der Dorfregion haben im Rahmen der Dorfentwicklung eine Erlebnisbroschüre erstellt. Diese enthält Tourenvorschläge durch die Region. Zudem werden die einzelnen Dörfer vorgestellt und geschichtliche Hintergründe erläutert.

Projektträger:

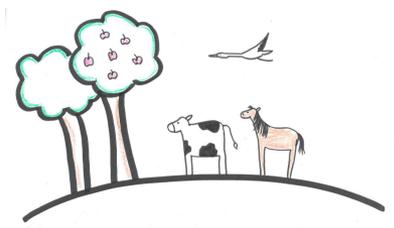
Arbeitsgruppe „Wegenetz“

Finanzierung:

Dorfentwicklungsprogramm (Dorfregion Kanal-Fuhse-Region-West)

[Weitere Informationen](#)

Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung



RadTourenFahren (Kulturraum Oberes Örtzetal)

Beschreibung:

Es wird seit der Aufstellung des Agrarstrukturellen Entwicklungsplans 2005 in der Region regelmäßig das sogenannte Radtourenfahren (RTF) organisiert. Es gibt verschiedene Routen mit verschiedener Länge, die alleine oder in Gruppen gefahren werden können. Für Verpflegung an Start und Ziel ist gesorgt. Die Aktion spricht nicht nur Sportlerinnen und Sportler an, sondern auch Familien und größere Gruppen.

Projektträger:

Projektgruppe „Freizeitwege“

Finanzierung:

Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung (Vorgänger von aktuellen regionalen Entwicklungskonzepten)

[Weitere Informationen](#)